

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Tel. 03134/2221-0

E-mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

April 2013



Spatenstichfeier für den Neubau der Rot-Kreuz Einsatzstelle in Heiligenkreuz am Waasen am 8. März 2013

v.l.n.r.: MR Dr. Sigmund, Ortsstellenleiter Felgitscher, HR Dr. Walch, LAbg. Tschernko,
Vizebgm. Kickmaier-Franz, GK Felgitscher, Mag. Wippel, DI Kortschak, Bgm. Platzer



Liebe Jugend!
Sehr geehrte
GemeindebürgerInnen!

Entgegen den Langzeitprognosen hatten wir in diesem Winter Schneemassen, wie schon lange nicht mehr, wobei sich Schneeschaukeln und erstes Rasenmähen lückenlos aneinander gereiht haben. Enormer Arbeitseinsatz seitens der Gemeindearbeiter, große Mengen Streusplitt und Flüssigsalz mussten für den Winterdienst aufgebracht werden.

Etwas verspätet und teilweise in Begleitung von Schneefällen wurden die angekündigten **Baustellen eröffnet**.

Auf der ehemaligen Liegenschaft „Gasthaus-Krenn“ wurde mit dem Lagergebäude für den ADEG-Markt Kurzmann, mit der Rotkreuz-Einsatzstelle, sowie mit der Artesa-Brunnenbohrung begonnen. Das Wohnbauvorhaben Fuchs mit 6 Wohneinheiten in der Pirchingstraße wächst aus dem Boden, die ÖWGES. beginnt gerade mit einem Wohnblock mit 10 Wohneinheiten am Prozessionsweg.

Zahlreiche Bauplatzvermessungen sind im Gange und Bauverhandlungen in Vorbereitung, nachdem nun die Endgenehmigung des Flächenwidmungsplanes 5.0 durch die Landesregierung im Monat Mai in Aussicht gestellt ist.

Strukturreform: Mit der Nachbargemeinde Sankt Ulrich am Waasen hat eine erste Sondierung bezüglich der vom Land Steiermark geforderten Fusionierung stattgefunden und haben sich die Gemeindevorstandsmitglieder der beiden Gemeinden zu diesem Themen die Gedanken über eine gemeinsame Zukunft ausgetauscht.

Auswirkungen der Strukturreform: Auf Einladung der Nachbargemeinde Pirching/Tr. (zukünftig mit Edelstauden u. Frannach fusioniert) hat auf Ebene der Gemeindevorstandsmitglieder eine konstruktive Aussprache bezüglich der sich ergebenden Veränderungen bei den bisher gemeinsam getragenen Einrichtungen stattgefunden. Die Neustrukturierung der Gemeinden bedingt auch eine Abstimmung der Einrichtungen, wie Kinderbetreuung, Pflichtschulsprengel für Volksschulen und Neue Mittelschule, Löschbereich der Feuerwehren usw., wobei von beiden Gemeinden ein gemeinsamer Konsens angestrebt wird.

Der **Rechnungsabschluss 2012** konnte mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.371.937,16 positiv erstellt werden, nachdem darin Zuführungen über € 33.707,71 zur Bedeckung außerordentlicher Vorhaben möglich waren. Die Budgetentwicklung für 2013 lässt eine weitere positive Entwicklung erwarten, die zur Entlastung der vor Jahren angespannten Situation beiträgt.

Vermögensbewertung: Durch die Vielzahl an geschaffenen Einrichtungen seitens der Marktgemeinde wurde ein stattdliches Vermögen geschaffen, welches nunmehr einer Vermögensbewertung durch einen beideten Sachverständigen unterzogen wurde und so der Vermögenswert für alle Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen mit Stichtag 31.12.2012 erstmals festgestellt und in das Vermögensverzeichnis der Marktgemeinde übernommen wird. Unter Einbeziehung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen beträgt das Gemeindevermögen nunmehr € 14.841.705,24. Der Gesamtschuldenstand betrug laut Rechnungsabschluss per 31.12.2012 € 3.558.511,79. Somit ergibt dies bei einer Einwohnerzahl von 1.868 (Stand 01.01.2012) ein Pro-Kopf-Vermögen von € 7.945,24 und eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.904,98. Somit überwiegt das Pro-Kopf-Vermögen um stattliche € 6.040,26 je Einwohner der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen.

Die **Errichtung und Finanzierung der Flutlichtanlage** für das Hauptspielfeld auf der Sportanlage ist mittlerweile vom Gemeinderat beschlossen, die Baukosten betragen rd. € 70.000,-, wovon € 35.000,- als Bedarfszuweisung des Landes genehmigt sind.

Die Förderzusagen für die **Aufnahme des Mirsdorf-Steinegg-Weges in das Wegbauprogramm des Landes** und Bedarfszuweisungen für die nicht



förderbaren Stichwege stehen noch aus, wodurch der Baubeginn für dieses Vorhaben kaum vor dem Sommer möglich sein wird.

Kostenexplosion im Sozialbereich eingebremst:

Durch intensive Regulierungsmaßnahmen konnte die 100-%ige Kostensteigerung im Zeitraum 2006-2010 im Bereich der Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt und Behindertenhilfe mittlerweile eingebremst werden, ohne dass es zu Einschränkungen in der sozialen Grundversorgung der Bevölkerung gekommen ist. Diese Mehrkosten hatte ein Drittel der 48 Gemeinden im Bezirk Leibnitz in Zahlungsschwierigkeiten gebracht – die steir. Sozialhilfeverbände waren zu diesem Zeitpunkt nicht mehr finanzierbar. Gerade zu dieser Zeit habe ich die Verantwortung als Obmann im SHV Leibnitz übernommen und mich vollends für die Finanzierbarkeit der sozialen Grundversorgung für die Gemeinden eingesetzt – Jahresbudget rd. € 54.000.000,-. Mittlerweile konnte die Mehrbelastung abgedeckt werden, trotzdem liegen die Sozialkosten noch immer um rund 80% über dem Niveau von 2006. Die „Ausweisung eines ordentlichen Sollüberschusses aus 2012 im Voranschlag 2013 und die Refundierung einer Monatsverbandsumlage an die 48 Gemeinden im Gesamtausmaß von € 1.040.000,- machen uns Verantwortliche zuversichtlich.

Restausbau der Hühnerbergstraße (B73) aufseiten des Bezirkes Graz-Umgebung in einer Länge von rd. 1,7 km stellt weiterhin eine zentrale Forderung an die zuständige Landespolitik und Straßenbauabteilung dar, die im Interesse der Tagespendler und Gewerbetreibenden der Region verfolgt wird. Heuer war ich mit mehr als 20 Beschwerden bezüglich der Fahrverhältnisse über den Hühnerberg konfrontiert. Die zahlreichen Verkehrsfunkmeldungen über die „Sperrung über den Hühnerberg“ bestätigen dies, obwohl die Seehöhe von unter 500 Meter keine Rolle spielen dürfte. Neben der Abstimmung des Winterdienstes ist vor allem die Entschärfung der „Gnaningerkurve“ von Bedeutung, die im Verhältnis zum Tunnelprojekt ohne großen technischen Aufwand bewältigt werden könnte.

Abschließend darf ich noch kurz auf das **Vereinsleben in der Marktgemeinde** sowie in der Pfarre eingehen. Dieses

hat im öffentlichen Bereich einen besonderen Stellenwert. Immerhin sind 46 Vereine, Institutionen und Interessensgemeinschaften mit Sitz in der Marktgemeinde tätig, einige davon mit weit mehr als 100 Mitgliedern oder sogar wie der Seniorenbund der Pfarre mit über 300 Mitgliedern – einen aktuellen Auszug darüber finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Der **Markttag wird neu** belebt und nunmehr über die Marktgemeinde neu organisiert. Dazu wurden alle Gewerbetreibenden, Dienstleister, Selbstvermarkter der Region sowie die Vereine der Marktgemeinde zur Mitwirkung eingeladen. Für den Heiligenkreuz-Sonntag am 5. Mai 2013 werden sich bereits mehr als 20 Aussteller beteiligen, für Herbst sind zahlreiche weitere Interessenten vorgemerkt. Für die Kinder von 6-15-Jahren gibt es einen Kinder-Gocars-Verkehrs-Parcour.

Ihr Bürgermeister

VORANKÜNDIGUNG !!!





RECHNUNGSABSCHLUSS 2012 der Marktgemeinde	EINNAHMEN	AUSGABEN
Ordentlicher Haushalt	3.369.305,20	3.369.305,20
Enthaltene Zuführung an den Außerordentl. Haushalt (AOH)		33.707,71
Außerordentlicher Haushalt	961.743,83	1.020.044,18
Abgang		58.300,35
Kassenabschluss	5.153.351,55	5.153.351,55
ORDENTLICHER HAUSHALT	EINNAHMEN	AUSGABEN
Allgem. Verwaltung (Personal, Organe, Büroaufwand, Amtsgebäude)	58.134,32	404.343,42
<i>Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. (einschl. TLF-Leasing)</i>	30.700,00	59.224,56
Gemeindeanteil 60,84 % (Pirching/Tr. 39,16 %)	0,00	17.354,34
Leasingfinanzierung TLF 4000	0,00	
<i>Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch (Gde.Anteil 100%)</i>	2.839,56	44.954,46
davon Feuerwehraufwand (ohne KG-Finanzierung Rüsthaus)		20.700,00
<i>Volksschule mit Tagesschulbetreuung (Kopfquote € 1.032,-)</i>	89.563,41	149.867,79
Gemeindeanteil 60,54% (Pirching/Tr. 39,46%)		52.825,21
<i>Neue Mittelschule (HS&RS) mit Tagesschule (Kopfquote € 984,-)</i>	258.246,27	329.350,19
Gemeindeanteil 27,73 % (64 von 313 Schüler)		49.687,85
Schulbeitrag - Poly-Kirchbach u. berufsbildende Pflichtschulen		9.671,03
<i>Pfarrkindergarten (Gemeindeanteil 64,63%)</i>		117.885,08
Sportanlage (Betrieb, Instandhaltung, Leasing bis Juni 2013)	2.245,06	96.389,85
Tennisanlage (Pachtentgelt)	1.819,04	5.324,86
Sportförderung (Sockel- u. Schwerpunkt), Meistertitel OL		13.424,00
<i>Öffentliche Bücherei (Gde-Anteil 54,80%)</i>	800,00	1.606,90
Musikerheim, Marktmusik-Förderung, Musikschulförderung	1.288,73	15.702,20
Marktplatzgestaltung (Abrechn. Bedarfszuweisung des Landes)	300.000,00	300.000,00
Marktplatz (Betriebskosten, Instandhaltung, Pflege)	880,00	53.254,99
Kultur- und Pfarrzentrum (Betriebskostenanteil)	0,00	17.325,00
<i>Kulturreferat der Marktgemeinde</i>	4.344,50	10.625,83
Sozialhilfeverbandsumlage (Sozial- u. Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt)	0,00	278.423,00
Soziale Dienste (ISGS - Pflegehilfe, Heimhilfe, Hauskrankenpflege)	0,00	15.554,00
Familienförderung (Geburt, Schul- u. Ferienaktionen)	0,00	4.123,50
<i>Gesunde-Gemeinde-Aktivitäten (styria-vitalis)</i>	6.850,00	6.121,05
Förderung - Solar- u. Photovoltaikanlagen	0,00	2.100,00
Rettungsdienstbeitrag	0,00	13.209,00
Straßen und Gehsteige (Instandhaltung, Personal, Fahrzeuge,)	99.238,37	428.414,24
Schutzwasserbau (Bäche, Rückhaltebecken, Linearmaßnahmen Bärndorfbach)	10.643,06	12.190,60
Grundzusammenlegung (Abfinanzierung)	0,00	10.106,64
Förderung Land- u.Forstwirtschaft (Besamungsbeihilfe, Grünlandförderung)	0,00	6.718,02
Öffentliche WC-Anlage (Betriebskostenanteil)	0,00	1.244,77
Straßen-,Gehsteig u. Parkplatz-Reinigung (Splitt, Salz, Böschungmähen)	0,00	12.539,29
Straßenbeleuchtung (Strom, Instandhaltung, Wartung)	5.706,73	39.304,29
<i>Trinkwasserversorgung (Bedeckung 90,52 %)</i>	175.898,84	194.315,61
Trinkwasserbezug Leibnitzerfeld (über 100.000m3 - höherer Einkaufspreis)	0,00	123.022,18
<i>Abwasserentsorgung - Kanalisation - (Bedeckung 109,65 %)</i>	416.557,84	416.557,84
Kostenanteil für die Verbandskläranlage (60,19%)	0,00	124.700,80
<i>Abfallwirtschaft - einschl. Altstoffzentrum (Bedeckung 113,48%)</i>	131.439,72	131.439,72
Vermietung der Gemeindewohnungen (5 Wohnungen)	29.859,14	29.859,14
Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Bauabgabe, ua.)	324.450,74	0,00
Ertragsanteile (gemeinschaftl. Bundesabg. /abgestufter Bevölkerungsschlüssel)	1.290.176,01	0,00
Finanzzuweisung - § 21 FAG	45.970,14	0,00
Transferzahlung - Land Stmk	0,00	60.052,38
Personalaufwand (13,54 Dienstposten) einschl. Teilzeitkräfte		550.447,41



AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	EINNAHMEN	AUSGABEN
Flächenwidmungsplanrevision u. DKM	16.258,14	17.189,06
TLF 4000 (Finanzierungsabwicklung)	26.062,06	23.504,76
Marktplatzgestaltung	391.903,94	400.174,86
Grundstückserwerb u. Abwicklung - Rotkreuz-Einsatzstelle	55.099,02	55.099,02
Kleinfelgitschbergstraße (Restabwicklung)	0,00	45.314,60
Begleitmaßnahmen - Ortsdurchfahrt/L628/L247	1.903,94	1.903,94
Parkplatzgestaltung&Trinkbrunnen	55.552,00	29.088,10
Eintausch Kommunaltraktor	36.000,00	68.718,41
Leitungskataster f.d. Wasserversorgungsanlage	24.232,61	35.114,82
Leitungskataster f.d. Abwasserentsorgung	10.795,51	0,00
Beteiligung - KPZ- GmbH (Kultur- und Pfarrzentrum)	333.400,00	333.400,00
Bedarfszuweisungen (Ertragsanteile d. Gden - Land verteilt nach Bedarf)	723.400,00	

SCHULDEN & VERMÖGEN	Jahresbeginn	Jahresende
Schulden (Kategorie1) - Rückzahlung mit allgemeinen Deckungsmitteln	1.108.159,29	1.055.003,75
Schulden (Kategorie 2) - mind. 50 % durch Einnahmen bedeckt	2.641.756,40	2.503.508,04
Verschuldungsgrad (in Prozent)		10,93
Vermögen (lt. Bestandsverzeichnis) per 31.12.2012		6.361.503,55
Vermögen (lt. Feststellung mittels Gutachten) zum 01.01.2013		14.841.705,24

Glückliche Gewinnerin anlässlich des 25. Geburtstages der Steiermärkischen Sparkasse in Heiligenkreuz am Waasen

Am Weltspartag 2012 feierte die Steiermärkische Sparkasse in Heiligenkreuz am Waasen gleichzeitig ihren 25. Geburtstag.

Entsprechend groß war der Andrang der Gäste, worüber sich Filialleiter Harald Juri und sein Team bestehend aus Brigitte Graf, Sonja Ettl und Hannes Baumhackl sehr gefreut haben. Neben interessanten Spar- und Anlageprodukten konnten die Besucher mit ein wenig Glück beim Jubiläumsgewinnspiel attraktive Preise einheimen. Glückliche Gewinnerin des Hauptpreises – ein dreitägiger Wellness-Aufenthalt für zwei Personen – ist Manuela Bauer aus Kleinfelgitsch.

Ein verlässlicher Partner in allen Geldangelegenheiten

Höchste Beratungsqualität und beste Service-Leistungen für die Kunden sind in der Steiermärkischen Sparkasse in Heiligenkreuz am Waasen oberstes Gebot. Die persönliche Nähe zu den Kunden und das Engagement über die reine Bankdienstleistung hinaus haben aus der Steiermärkischen Sparkasse das gemacht, was sie heute ist: Der wichtigste Partner in allen Geldangelegenheiten. Auf



Filialleiter Harald Juri gratuliert Manuela Bauer bei der Überreichung des Gewinnspiel-Hauptpreises anlässlich des 25. Geburtstages der Steiermärkischen Sparkasse in Heiligenkreuz am Waasen.

diese Vertrauensbasis, die seit 25 Jahren zwischen der Sparkasse und ihren Kunden gewachsen ist, können Sie bauen!
www.steiermaerkische.at

Steiermärkische SPARKASSE
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.



**AKTION „ SAUBERES HEILIGENKREUZ/W“ –
erfolgreiche Frühjahrsputzaktion 2013 – 185 Personen haben heuer teilgenommen**



Seit vielen Jahren wird erfolgreich die Säuberungsaktion vom Umweltausschuss der Markt-
gemeinde in Zusammenarbeit mit der Einsatzstelle der Berg- und Naturwacht durchgeführt,
welche nun auch schon einige Jahre vom Land Steiermark mit der Frühjahrsputzaktion, vor-
wiegend medial unterstützt wird.

90 Kindergartenkinder, 33 Volksschüler (2 Klassen) und 41 Schüler der Neuen Mittelschule
hatten sich über die Bildungseinrichtungen beteiligt. 7 Vereine bzw. Institutionen waren bei
Regen am Aktionstag - 12.04.2013 - aktiv dabei. Alle Straßenzüge (Gemeinde- u. Landes-
straßen), das Marktzentrum, sowie die Umgebung beim Schulzentrum und rund um das Kirchenaral wurde ge-
säubert. Das Ergebnis: 7 Autorreifen, 2 Fernsehgeräte und rund 20 Abfallsäcke a' 70-Liter voll mit Abfall (Mist,
Plastik, Flaschen, Fast-Food-Verpackung, Bierdosen, usw.).

Für alle Teilnehmer gab es als Dankeschön eine Jause und Getränke von der Marktgemeinde. Seit der Einfüh-
rung der „Aktion Sauberes Heiligenkreuz/W.“ durch Bgm. Franz Platzer ist dieser selbst immer aktiv mit der Reini-
gung eines Straßenabschnittes beteiligt. Allen aktiven „Müllsäuberungs-Aktivisten“ ein herzliches Dankeschön,
d.s. die Mitglieder des Arbeitskreises Schöpfung u. Umwelt der Pfarre, der Berg- und Naturwacht, des Eisho-
ckeyklubs EC Blue Eagles, der Freiw.Feuerwehr Großfelgitsch, der Heiligenkreuzer-Volkspartei des Österr. Ka-
meradschaftsbundes und der Rotkreuz-Einsatzstelle.





**Nachbesetzung
im Gemeindedienst**

Frau Waltraud Rupp aus Prosdorf wurde als Reinigungskraft beim Schulzentrum mit 50% Teilzeitbeschäftigung aufgenommen. Frau Rupp ersetzt die frei gewordene Stelle von Frau Johanna Bauer, welche sich beruflich verändern möchte und ihren Dienst am 31. März 2013 beendete.



Gemeindekassier feierte 50. Geburtstag



Anlässlich des 50. Geburtstages von Gemeindekassier Norbert Felgitscher gratulierten Bürgermeister Franz Platzer und Vizebürgermeister Dorothea Kickmaier-Franz seitens der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen recht herzlich.

**Bauvorhaben in der
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.**



Bohrung Trinkbrunnen-Neu (Artesa)

Krenn-Brunnen Alt



Spatenstich Rot-Kreuz-Einsatzstelle



ADEG-Markt



Rot-Kreuz Einsatzstelle



Wohnungen - Pirchingstraße



RAIBA Heiligenkreuz/W.

Kulturveranstaltungen

Am Sonntag, den 3. Feber lockte **Betty`O** mit ihren selbst geschriebenen und komponierten Liedern sowie Gstanzeln zahlreiche Besucher in das KPZ. Als hervorragende Pianistin und Sängerin verstand sie es auch mit ihrer Spontanität das ausverkaufte KPZ mitzureißen und in ihren Bann zu ziehen.



Blumenschmuck-Rückblick 2012

Zahlreiche Besucher fanden sich am 3. März 2013 zu einem gemütlichen Nachmittag ein, um die alljährliche Präsentation der Blumenpracht aus unserer Gemeinde des Vorjahres zu sehen und sich so Anregungen für das heurige Jahr zu holen.

Bei Kaffee und Strudel konnte man sich in der Pause gemütlich unterhalten. Als Dankeschön erhielt jeder Gast eine Grünpflanze. Diesmal wurden neben drei Blumenarrangements auch drei Karten für die Dornrosen verlost.

Die Dornrosen eine Kabarett-Gruppe aus der Steiermark bestehend aus 3 Schwestern spielten, am Samstag, 13. April 2013 im KPZ das Programm „Volle Kanne“. Kulturreferent Marx Fritz konnte sich wiederum über einen sehr gefüllten Saal im Kultur- und Pfarrzentrum freuen.



VORSCHAU:

25. Mai 2013: Walzerperlen mit der Gruppe „Tanz-Auftrag“ - Felgitscher Bettina aus Heiligenkreuz/W.

4. Oktober 2013: Willi Resetarits & Stubnblues



Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

www.ff-heiligenkreuz.com

Rückblick 2012

Ein turbulentes erfolgreiches Jahr 2012, mit 5 Brand-, 45 technischen Einsätzen und 167 weitere Tätigkeiten, wurden unfallfrei und ohne Verletzungen durchgeführt.

Wir feierten 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen im kameradschaftlichen Rahmen und die Wehrleitung wurde für weitere 5 Jahre wiedergewählt. Die neu zusammengestellte Wettkampfgruppe erlangte auf Anhieb das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Alle Einsätze und Übungen konnten unfallfrei durchgeführt werden, dass wohl zu den wichtigsten Dingen im Leben eines Feuerwehrmannes und der Wehrleitung zählt.

Es wird immer schwieriger die vielen Aufgaben und Anforderungen die der Feuerwehr gestellt werden zu bewältigen. Daher möchte ich jeden einzelnen Feuerwehrmann danken, der mit seinem persönlichen Einsatz, sein bestes dazu beiträgt. Die Ziele für das neue Arbeitsjahr sind klar abgesteckt und beibehalten, die Aus- und Weiterbildung unserer Feuerwehrmänner, Förderung der erfolgreichen Jugendarbeit, Durchführung von Veranstaltungen zur Erhaltung unserer finanziellen Mittel und ein wichtiger Faktor ist die Kameradschaftspflege.

Den Gemeinden Heiligenkreuz und Pirching, mit den Bürgermeistern Franz Platzer und Franz Matzer mit ihren Gemeinderäten, danke ich für das entgegenkommen bei unseren Anliegen zum Wohle der Bevölkerung und ersuche weiterhin um eine positive Einstellung, für die Belange der FF Heiligenkreuz am Waasen.

Wehrversammlung

Bei der 121. Wehrversammlung der FF Heiligenkreuz am Waasen am 16. März 2012 wurden folgende Kameraden befördert, zum:

HBM Hans-Peter Kurzman

BM Thomas Krenn

HLM d.F. Franz Neuhold

OFM Andreas Kurzman

Hr. **Thomas Weinzerl** wurde die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit in Bronze überreicht.



Bei der 121. Wehrversammlung wurde den Gemeindevertretern des Löschbereiches der Gemeinde Pirching a.T. mit **Vize-Bgm. Sigi Neuhold** und Gemeinde Heiligenkreuz a.W. mit **Bgm. Franz Platzer** als Dank für die herausragende Unterstützung ein Gruppenfoto der Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. von der 120 Jahr-Feier überreicht.



Foto v.l.n.r. OBI Pichler, Bgm. Platzer, VizeBgm. Neuhold u. ABI Krenn

Auszeichnungen

Beim Bereichsfeuerwehrtag am 5. April 2013 in Oberhaag wurden folgende Kameraden der Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen ausgezeichnet: **ABI Josef Krenn** bekam vom Landesfeuerwehrverband Steiermark das Verdienstzeichen Groß Silber und das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in Bronze erhielt **OBI d.V. Herbert Putz**.





Wasser ein faszinierendes Element - Ein Umweltprojekt des Pfarrkindergartens Heiligenkreuz a. W.

Im Dezember 2010 erklärte die Generalversammlung der Vereinten Nationen 2013 zum Internationalen Jahr der Wasserzusammenarbeit.



Im Auftrag der Vereinten Nationen organisiert die UNESCO die Aktivitäten der UNO in diesem Internationalen Jahr, insbesondere wegen des multidisziplinären Ansatzes der UNESCO, die Natur- und Sozi-



alwissenshaften, Bildung, Kultur und Kommunikation zusammenzuführen. Wasser ist nämlich entscheidend für alle unsere gesellschaftlichen Bereiche.

Ohne Wasser kein Leben. Seit den 1980er Jahren weiß auch die Öffentlichkeit, dass Wasser in guter Qualität in unserer dicht besiedelten Welt eine begrenzte Ressource ist und diskutiert über die Zukunft der Wasserversorgung.

Diese Gedanken haben wir zum Anlass genommen uns im Kindergarten intensiv mit dem Thema Wasser auseinanderzusetzen.

- Die unendliche Wassergeschichte - der Wasserkreislauf
- Sonne- Luft- Wolken- Regen- Schnee-, Kinder erleben Wasser in den unterschiedlichsten Aggregatzuständen
- Wie aus Wasser Trinkwasser wird - Besichtigung der Hochbehälter in Heiligenkreuz/W.
- Bau des Trinkbrunnens der Marktgemeinde aus einem freifließenden Artesischen Brunnen



wird durch Verschließung bzw. Neubohrung ein nachhaltig genutzter Dorfbrunnen für ALLE! Wir haben die einmalige Gelegenheit mit den Kindergartenkindern diesen Bauprozess intensiv und aktiv zu begleiten.

- Kinder lernen unsere heimischen Gewässer kennen, Bach - Fluss - Teich als Lebensraum
- Wasserschutz – Abwasser – Kläranlage - Wo fließt unser Schmutzwasser hin? Exkursion in die Kläranlage des Abwasserverbandes Oberes Stiefingtal in Heiligenkreuz a. W.
- Wasserlabor - ein Ort der zum Forschen, Experimentieren, Entdecken, Fragestellen und Denken anregen soll!
- Wasserfest in der Kläranlage am 6.6.2013 mit „Wirle Wurlle Wasserkind-Theater“, ein Fest mit Kindern und Eltern mit der Unterstützung der Marktgemeinde Heiligenkreuz a. W.





Vom Ändern der Zeiten oder Mit „LOBO von Globo“ vom Kindergarten in die Schule

Die Zusammenarbeit zwischen der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen einerseits und den Kindergärten in Heiligenkreuz/W. und Pirching/Tr. andererseits wird heuer auf eine neue Basis gestellt. Den zukünftigen Schülerinnen und Schülern soll der Schuleintritt noch leichter gemacht werden. Bereits vor den großen Ferien lernen die Kinder ihre Klassenkameradinnen und Klassenkameraden kennen und werden mit ihrer „Frau Lehrerin“ eine Schulstunde verbracht haben.

Die Zeiten ändern sich. Wahrscheinlich können sich noch einige unter Ihnen erinnern, dass die Kinder früher direkt von der Obhut der Eltern in die Schule gekommen sind. Für praktisch alle Mädchen und Buben war der erste Schultag auch der erste Tag, an dem sie mit vielen anderen Kindern zusammen in einem Raum verbracht haben. Ab dem zweiten Schultag marschierten die Kleinen schon ohne Eltern in Begleitung größerer Geschwister und Nachbarkinder zum Schulhaus. Lange Fußmärsche auch im Schnee waren keine Seltenheit.



Ja, ja. Die Zeiten änderten sich. Es kam die Zeit der Öffnung der Kindergärten. Ein Jahr lang sollten sich die Kinder an den Umgang mit Gleichaltrigen gewöhnen und grundlegende Fertigkeiten einüben. Schuhe schnüren, Knopf zu machen, Reime und Lieder lernen, ...

Wie gesagt. Die Zeiten ändern sich. Durch die geänderten Lebensumstände (beide Elternteile arbeiten, alleinerziehende Mütter, Kinder mit geringen Sprachkenntnissen, Einkindfamilien,...) brachten es mit sich, dass die Kindergartenzeit verlängert wurde. Die Betreuung am Nachmittag hielt auch in den Kindergärten Einzug. Ein Bildungsangebot des Kindergartens ist heute eine Selbstverständlichkeit. Das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft wird geübt.

Heute bringen viele Kinder den Schulweg sitzend im Schulbus oder im Auto der Eltern hinter sich.

Wie sich die Zeiten ändern! Auch den Übertritt vom Kindergarten in die Volksschule versuchen wir heute anders zu gestalten. In Absprache mit den Kindergartenleite-

rinnen Frau Rosemarie Geiger-ESSERT und Frau Michaela Gnaser und deren Teams beginnen wir heuer ein Experiment, von dem wir überzeugt sind, dass es gut gelingen wird. Die Sprachheil- und

Sonderpädagogin unserer Schule, Frau Elisabeth Hackl, ist unser Bindeglied in die beiden Kindergärten. Sie hat vor ihrer Lehrentätigkeit als Sonderkindergärtnerin gearbeitet und kennt somit beide Einrichtungen gut. Sie wird versuchen, den künftigen Schülerinnen und Schülern den Übergang von einer Bildungseinrichtung zur anderen möglichst stressfrei zu gestalten.

Schon vor der Einschreibung hat es in den Kindergärten einen Informationsabend gegeben, bei dem die Eltern über die Vorhaben informiert wurden.

Seither besucht Frau Hackl die Pirchinger Kinder im Kindergarten und bringt LOBO von Globo mit. Der kleine Außerirdische spricht Lobosobo, die Sprache seines Heimatplaneten. Aber auch die Sprache der Kinder kann er schon recht gut. An den Feinheiten unserer Sprache muss er aber noch ein wenig arbeiten. So möchte er gerne eine Schultasche kaufen, bestellt aber statt der Tasche eine Tasse und wundert sich dann darüber, dass er da keine Hefte und Bücher einpacken kann. Auf lustige und kindgerechte Art und Weise wird an der so-

genannten „phonologischen Bewusstheit“ gearbeitet. Aber auch ein Vertrauensverhältnis zwischen den Kindern und der Lehrerin wird aufgebaut. Die Kinder werden zu Schulbeginn eine Person vorfinden, die sie schon gut kennen.

Die Heiligenkreuzer Kinder besuchen uns und

LOBO einige Male im Schulhaus. So wird ihnen die zukünftige „Wirkungsstätte“ geläufig. Einige Besuche stattet Frau Hackl den Buben und Mädchen direkt im Pfarrkindergarten ab.



Die Reaktionen bisher sind so ermutigend, dass wir diese Aktion auch im kommenden Jahr fortsetzen möchten. Am Elternabend gegen Schulschluss werden die Eltern unserer zukünftigen Erstklasser erfahren, wie die Zusammensetzung der beiden Klassen sein wird. Viele Informationen, die bisher erst mit Schulbeginn weitergegeben wurden, kommen hier schon an Mama und Papa. Am Schnuppertag lernen die Kinder dann ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kennen. Darauf warten bestimmt schon alle sehr gespannt. Auch Lobo von Globo.

Volksschulkinder von Heiligenkreuz/W. sind Energieschlaumeier“

Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im März 2013 an unserer Volksschule mit dem Projekt „Kids meet Energy®“. Ermöglicht wurde das Projekt durch unseren Landes-Energieversorger **Energie Steiermark**. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der Energie Steiermark ein besonderes Anliegen auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt

es eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Vom Projektentwickler Herrn **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich den „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Großes Staunen gab es, als das Messge-

rät bei einer LED-Lampe nur 6 Watt Leistungsaufnahme anzeigte, wo es bei einer herkömmlichen Glühlampe bei selber Lichtstärke 60 Watt sind.

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 33 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Herrn **Bürgermeister Franz Platzer**, **Direktor Dipl.-Päd. Bernd Lexner**, den **Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Valerie Schiesser** und **Dipl.-Päd. Erika Tropper**, sowie Herrn **Johannes Meszaros** als Vortragenden. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

hsrshk 

Spendensammlung für die GFSG Kinderschutzzentrum Leibnitz

Fleißige SchülerInnen der HS/RS/NMS Heiligenkreuz/W. (HDir. Dipl. Päd. Sigrig Hansmann) sammelten unter der Leitung von Dipl. Päd. Monika Kurzmann Spenden in der Höhe von EUR 2.164,40 für die Gesellschaft zur Förderung der seelischen Gesundheit – KITZ Leibnitz.





hsrshk



Selbstverteidigung- Gefahr erkennen, wie wehren, und dann...?

Im Jänner und Februar wurden von Frau Anja Kraxner, B.A. Selbstverteidigungskurse in der Neuen Mittelschule für Mädchen, 1. und 2. Klasse (Realisierung Gefahr, Gewalt, Bauchgefühl, Schreittraining, Lösungsmöglichkeiten) Mädchen, 3. und 4. Klasse (Tipps zur Vorbeugung und bei Angriff bzw. Verhalten nach einer Tat) und Burschen (Mobbing, Gewalt, Sicherheitstipps, Notwehr, Nothilfe) angeboten.

Zum Abschluss der jeweiligen Kurse hatten die Mädchen und Burschen die Möglichkeit ihre er-



lernten Techniken bei gespielten Angriffen durch einen Polizisten (Ex-Cobra Beamter) praktisch anzuwenden.

Mail Frau Anja Kraxner, B.A. – Sozialarbeiterin an Frau Direktorin Hansmann: Die Selbstverteidigungskurse an Ihrer Schule sind nun abgeschlossen. Alle SchülerInnen haben sich bemüht, den Kursinhalten zu folgen, mitzudiskutieren und bei den praktischen Übungen mitzumachen. Die SchülerInnen haben begeistert reagiert und sprachen teilweise von einem Fortsetzungskurs in der höheren Schulstufe.

Wir hatten viel Spaß - vor allem bei den praktischen Teilen der Selbstbehauptungsübungen (z.B. wie reagiere ich, wenn mich auf der Straße jemand belästigt,..) und wir hoffen, die SchülerInnen wenden die gelernten Verteidigungstechniken auch im Ernstfall an.

„**Verwunschen und verzaubert**“ waren die 1. Klassen der NMS Heiligenkreuz/W. in ihrer letzten Projektwoche. Wunderbare Talente kamen zum Vorschein und verzauberten alle Beteiligten, als es darum ging, Märchenfiguren lebensgroß zu gestalten, Bühnen im Kleinformat für Märchenszenen zu basteln und sogar eigene Drehbücher für Märchen zu schreiben und diese dann auch zu spielen. Zwischendurch konnten sich die Kinder auch beim Hören von alten und neuen Märchen entspannen.



Die NMS Heiligenkreuz am Waasen präsentiert die

Muttertagsrevue

Wir laden alle Mütter und Väter samt Familien ganz herzlich

am Mittwoch, den 8. Mai 2013, um 19 Uhr

in das KPZ Heiligenkreuz am Waasen

Einlass: 18.15

Freiwillige Spenden für den Sozialfond der Schule

zu einer besonderen Muttertagsfeier ein. Schülerinnen und Schüler der **Neuen Mittelschule Heiligenkreuz** werden Sie musikalisch zum Staunen bringen. Von Volksmusik bis hin zum Musical erstreckt sich das ca. einstündige Programm, das natürlich auch unsere Mütter und Väter hochleben lässt. Über Ihren geschätzten Besuch freuen wir uns sehr.





Projektwoche „Glück“

Ein Besuch in der Werkstätte bei Herrn Stradner, dem sie beim Hufeisenschmieden über die Schulter schauen und dieses dann auch als Glücksbringer mitnehmen konnten, Schokoköstlichkeiten bei der Fa. Zotter, Fotografieren von Glücksmomenten, Glückskexse backen, Glücksketten basteln und dazwischen Gestalten einer „Glücksmappe“ mit vielen Bildern, Gedichten, Sprüchen, Texten und Fragebögen. So sahen die Zutaten für eine Woche „Glück“ an der NMS Heiligenkreuz/W. aus. Noch immer zieren viele Käfer und Kleeblätter unser Schulhaus und bringen hoffentlich nicht nur den beteiligten 2. Klassen Glück.



Eltern-Kind-Gruppe „Bärenkinder“ in Edelstauden

„Dein Körper gehört Dir!“ – vom ersten Tag an

Kinder entdecken ihren Körper von Anfang an. Sie kommen als kleine Menschen auf die Welt, die Lust an Berührung, Wärme und Nähe empfinden. Sie experimentieren ganz unbefangen mit ihrem Körper und stellen neugierige Fragen. Um auf die vielen Fragen besser gewappnet zu sein, nutzten interessierte Eltern dieses Angebot und holten sich Informationen über die frühkindliche Sexualität bei Frau Barbara Apschner, die uns als Referentin zur Verfügung stand..

Erlebnisturnen für Kleinkinder:

Bewegung fördert und unterstützt das Zusammenspiel der Sinne. In einem vorbereiteten Rahmen hatten die Kinder gemeinsam mit den Begleitpersonen die Möglichkeit, selbstbestimmt das Bewegungsangebot zu holen, das für die Weiterentwicklung gerade benötigt wurde. Vielen Dank an Silvia Schilcher für die abwechslungsreichen Turneinheiten.

„Komm spiel mit mir“

Gemeinsames Spielen stärkt die Beziehung zueinander. Diesen Spielesachmittag nutzten viele Eltern und Kinder um sich Anregungen für den Alltag zu holen. Bei den vorbereiteten Spiele- und Bewegungselementen wurden alle Sinne angesprochen und die Kinder konnten aus eigener Motivation entscheiden, wozu sie gerade breit waren. Vielen Dank an Eva Hofstätter und Monika Trummer für die wertvolle Unterstützung.



Bauernhofbesuch:

Mit großer Begeisterung wurden an diesem Vormittag wieder alle Ställe des Bauernhofes der Familie Zirkel in Edelstauden erkundet. Sowohl von den Eltern als auch von den Kindern wird die Möglichkeit dankbar angenommen und wir freuen uns jedes Jahr darauf. Vielen Dank für die herzliche Führung und den kurzen Einblick in den täglichen Aufgabenbereich.



Tag der Katholischen Elternbildung – 16. März 2013

Regionaltreffen der EKI - Gruppenleiterinnen der Region Süd und Start der **Bücherkiste unterwegs**.

Unter dem Motto „**Geschichten schenken**“ mit Ludmilla Fink als Referentin fand das diesjährige Regionaltreffen in Edelstauden statt. Viele EKI - Gruppenleiterinnen und Mitarbeiterinnen holten sich Anregungen zur Sprachentwicklung und deren Förderung im Kleinkindalter mit Hilfe von Kinderbüchern und für die Umsetzung in der EKI-Gruppe. Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, den Inhalt der Bücherkisten, die nun zwei Jahre lang von einer EKI-Gruppe zur anderen weitergereicht werden, kennen zu lernen.

Kinder entdecken unsere Welt – Bücher sind dabei wie ein Fernrohr, das den eigenen Horizont um ein Vielfaches erweitert und die Welt in unsere Herzen bringt.



VORSCHAU

**Ausflug
zum Tierpark
Aumühle
in Fernitz**

**Termin:
Dienstag,
14. Mai 2013
ab 9.00 Uhr.**

Besuch der Bücherei Heiligenkreuz a.W.

Dienstag., 30. April 2013 ab 9.00 Uhr

Bilderbücher wecken Neugierde und Wissensdurst, sie erweitern die kindliche Erlebniswelt und fördern dabei die Intelligenz. Gemeinsam wollen wir die Welt der Bücher entdecken und uns beraten lassen.

Achterbahn der Gefühle

Vortrag und Gesprächsabend für alle die mit Kindern leben.

Starke Gefühle wie Freude, Trauer und vor allem Wut gehören zum Alltag mit Kindern und bringen Erwachsene an die Grenzen ihrer Geduld und Toleranz. Wie können Eltern solch heftigen Gefühlsausbrüchen begegnen?

Referentin: Dipl. Päd. Margit Rauch

Termin: Do., 16. Mai 2013 von 19:30-21:30 Uhr im EKI -Raum Edelstauden

Kosten: € 6.--, ELBI -Gutschein einlösbar – bitte Familienpass mitnehmen.

Anmeldung erforderlich unter 0664/735 35 693

„Kinder und Essen – Zu viel, zu wenig, zu schnell...“

Vorbeugung von Essstörungen bei Kindern

Mittwoch, 22.05.2013 von 19.30-21.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information:

Hermine Monschein, 0664/735 35 693



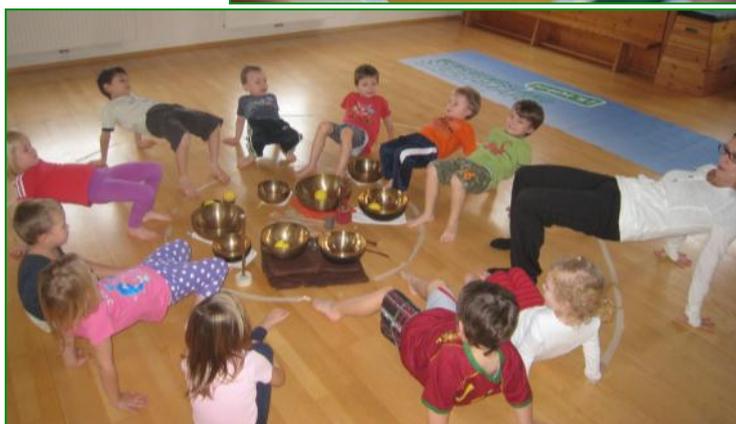
FLIB Familie in Bewegung

Was bisher geschah –
was noch kommen wird

Bewegung macht klug
und stärkt Körper und Geist

Mit großer Freude und Begeisterung wird unser Bewegungs- und Klangschalenangebot im Rahmen des Projektes Bewegungsland Steiermark in Kooperation mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. und der Sport Union im Kindergarten und der VS Heiligenkreuz/W. angenommen. Mit gezielten Übungen wollen wir in diesem Projekt die kognitiven Fähigkeiten der Kinder stärken und sie auf ihr Körpergefühl- und ihre innere Ruhe sensibilisieren.

Im Rahmen dieses Projektes bieten wir auch in der Tagesschule der VS Heiligenkreuz/W. seit 28. Februar wöchentlich eine kostenlose Bewegungsstunde an. Die Anmeldungen von 27 Kindern bestätigen das Interesse an diesem Bewegungsangebot.





Vereine, Institutionen und Interessensgemeinschaften

Vereinsbezeichnung	Mitgl./ Mitw.	Obmann	Funktion	TeINr.	Anschrift
Die Waaserln-Kabarett	15	Raithofer Karl-Heinz	Obmann	03134/2792	Guggitzgraben 76
ESV Raika Heiligenkreuz/W.	100	Pommer Johann	Obmann	0664/4369313	Kleinfelgitsch 64
Fahr- u. Reitverein Stiefingtal	32	Eccher Franz	Obmann	0664/1101002	Kalvarienbergstraße 65
FLIB Familie in Bewegung	3	Zenz Sabine	Obfrau	0660/8126373	Prosdorfberg 15
Hockeyclub Blue Eagles	30	König Karl	Obmann	03134/52430	Pirchingstraße 1
Judoclub Heiligenkreuz/W.	30	Stemmer Harald	Obmann	0664/1216664	Pirching 140
Lama Alpaka Freunde Steiermark	10	Weinzerl Franz	Obmann	0699/13136313	Leibnitzer Straße 13
Marktmusik Heiligenkreuz/W.	64	Zach Hansjörg	Obmann	0664/5415654	Hüterweg 22
Modellfliegerclub MC Grashüpfer	63	Ing. Schimpel Hans	Obmann	0664/4307308	Waltendorfer Hauptst. 167a
Nachwuchsspielgemeinschaft-Fußball	100	Schmid Christian	Obmann	0664/2040925	Liebensdorf 250/4
ÖKB Heiligenkreuz/W.	224	Neuhold Johann	Obmann	0664/7801729	Guggitzgraben 11
Pro Musica Steiermark	183	Weinzerl Thomas	Leiter	0664/3332622	Marktplatz 2
Sparverein Felgitscher E.	165	Felgitscher Ewald	Obmann	0664/3357949	Marktplatz 21
Sparverein Felgitscher N.	120	Felgitscher Norbert	Obmann	03134/2275	Marktplatz 17
Sportverein TUS Teschl HlgKreuz/W.	90	Heigl Reinhold	Obmann	0664/5013888	Prosdorf 35
Tennisklub Heiligenkreuz/W	120	Konrad Hanspeter	Obmann	0676/878823188	Roseggerweg 4/8
Theaterunde Heiligenkreuz a.W.	18	Fröhlich Elisabeth	Leiterin	0664/4013659	Liebensdorf 69
Vokal Stiefingtal	34	Mag. Erich Schickengruber	Obmann	0664/6298081	Prosdorf 69
Berg- u. Naturwacht HlgKreuz/W.	11	Schweighofer Franz	Bezirksleiter	0664/3955075	Götzauegg 26
Bienenzuchtverein Heiligenkreuz/W	16	Trummer Hans	Obmann	03134/2993	Guggitzgraben 60
Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch	55	Kickmaier-Franz Michael	HBI	0664/1821913	Großfelgitsch 61
Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz/W.	76	Krenn Josef	ABI	0664/1821998	Leibnitzer Straße 21
Gesunde Gemeinde HlgKreuz/W.	30	Wanz Sylvia	Referent	0664/4389991	Großfelgitschberg 33
Kriegsopfer- & Behindertenverband	48	Anton Sampl	Obmann	03134/2380	Hüterweg 26



in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen (Stand 2013)

Kulturreferat der MGde HlgKreuz/W.	30	Marx Fritz	Kulturreferent	0664/3507433	Grazer Straße 37
Marktgemeindeamt HlgKreuz/W	25	Platzer Franz	Bürgermeister	0664/4246052	Steinegg 6
Neue Mittelschule, HS & RS	283	Hansmann Sigrid	Direktorin	03134/229611	Schulstraße 30
Obst- und Gartenbauverein	54	Steffitsch Bernhard	Obmann	0699/1 1239301	Prozessionsweg 9
Öffentliche Bücherei	3	Kurzmann Sabine	Leiterin	0664/4658249	Marktplatz 2
Pfarrkindergarten	90	Geiger-ESSERT Rosemarie	Leiterin	03134/2218-80	Marktplatz 9
Polizeiinspektion	6	Erich Fedl	Abt. Insp.	059/1336167	Marktplatz 6
Rotes Kreuz - Ortsstelle	20	Felgitscher Franz	Ortsstellenleiter	0664/5037048	Brunnenstraße 3
Volksschule Heiligenkreuz/W.	130	Lexner Bernd	Direktor	03134/2258	Schulstraße 28
Bauernbund Felgitsch	104	Fruhmann Johann	Obmann	0664/2373171	Kleinfelgitschberg 33
Österr. Seniorenbund	320	Eibler Stefanie	Obmann	0664/9752855	Keinfelgitschberg 20
ÖVP Heiligenkreuz/W.	32	Platzer Franz Bgm.	Obmann	0664/4246052	Marktplatz 2
SPÖ Heiligenkreuz/W.	15	Veit Gottfried	Vorsitzender	0664/5008000	Grazer Straße 72
Wirtschaftsbund	38	Bauer Hans-Georg	Obmann	0664/5178386	Bienenweg 9
Katholische Frauenbewegung	220	Konrad Petra	Leiterin	0664/3912394	Pirching 77
Katholische Jugend	50	Fröhlich Günther	Leiter	0664/5035349	Schulstraße 36
Katholische Männerbewegung	120	Herka Max	Obmann	0664/73571451	Turningberg 20
Katholisches Bildungswerk	10	Dr. Feiner Franz	Leiter	0664/73650706	Großfelgitsch 12
Pfarr- Pfarrgemeinderat	167	Mag. Alois Stumpf	Dechant&Pfarrer	0664/3575944	Marktplatz 7
200Minuten Classic Old- & Youngtimer	25	Predl Felix	Leitung	0664/5696185	Erlenweg 15
Beachvolleyball	4	Ing. Lipp Gernot	Leitung	0664/88454239	Pirchingstraße 11
Hobbykünstlermarkt	20	Dr. Müller Susanne	Leitung	0664/5978618	Kleinfelgitschberg 7

FLIB ist auch online –
www.flib-heiligenkreuz.com

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit Hilfe von Karl Brunnhofer mit einer sehr schönen Website online gehen konnten. Auf dieser Seite finden sie alle unsere Angebote. Sie können sich unter anderem für unseren Newsletter anmelden oder uns eine konstruktive Botschaft über das Gästebuch zukommen lassen.

Unsere nächsten Projekte:

Erlebnisland Natur -

Die Natur bietet viel Platz für Abenteuer – nutzen wir sie!
26. April 2013 von 15–18 Uhr,
 TP: Bergkirche Heiligenkreuz/W.

Kinderyoga & Klang

Freitags von 16– 17 Uhr im Gymnastiksaal der VS Heiligenkreuz am Waasen. Bei Interesse Anmeldung noch möglich.

**Stiefingtaler
 Aktivwoche**

**15. – 19. Juli 2013
 im Schulzentrum
 Heiligenkreuz/W.**

Kurz möchten wir Ihnen unser Projekt Stiefingtaler Aktivwoche, welche in Kooperation mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W - Referat Jugendwohlfahrt– und unterstützt von der RAIBA Heiligenkreuz-Kirchbach veranstaltet wird, vorstellen.

Während der Aktivwoche wird von Montag bis Freitag jeder Nachmittag ab 15.00 Uhr unter einem besonderen Thema stehen. Ein kunterbuntes Programm für die ganze Familie von 0 bis 99 Jahren. Ob Bewegung oder Begegnung, Forschen und Entdecken, mit allen Sinnen oder Kreativität, es wird für jede Altersgruppe etwas zu finden sein. Veranstaltungsort wird das Schulareal in Heiligen-

kreuz am Waasen sein. Im Rahmen der Stiefingtaler Aktivwoche wird auch das Jugendprojekt „Kindermusical von Jugendlichen für Kinder“ von der Jugendgruppe LESAR organisiert, stattfinden. Infos dazu finden sie unter www.kindermusical-heiligenkreuz.com Alle unsere Angebote finden sie auch unter

www.flib-heiligenkreuz.com

Wir freuen uns auf viele gemeinsame, bewegte Stunden
 Sabine Zenz und Manuela Rogl

Jugend in Aktion

Die Jugendgruppe LESAR produziert 1. Kindermusical in Heiligenkreuz/W.

Wir sind 6 Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren und haben uns bei dem Jugendprogramm

Sarah Seebacher, Antje Schilcher, Anita Perbel und Rosa Geiger (und unserem Coach Sabine Zenz). Die Idee für das Projekt entstand durch Gespräche mit Sabine Zenz und Manuela Rogl, Gründerinnen des Vereins FLIB Familie in Bewegung. Der Verein plant eine Aktivwoche von 15. – 19. Juli 2013 für die ganze Familie. Wir wollten uns bei diesem Projekt beteiligen und durch Gespräche wurde die Idee ein Musical von Jugendlichen für Kinder geboren. Um das Musical finanzieren zu können, haben wir bei der Nationalagentur von Jugend in Aktion in Wien um Förderung angesucht. Diese Jugendanlaufstelle fördert EU Projekte welche den Gedanken EU weiter tragen und von Jugendlichen zwischen 14 und 30 Jahren organisiert werden. Mit unserem Projekt wollen wir zur



„Jugend in Aktion“ beworben um ein Musicalprojekt von Jugendlichen für Kinder in Heiligenkreuz auf die Beine zu stellen. Nachdem der Antrag im Dezember 2012 bestätigt wurde möchten wir das Projekt kurz vorstellen.

Der Name LESAR entstand durch die Zusammenfügung der Anfangsbuchstaben der Vornamen des Organisationsteams:
 Lukas Krusic, Elisa Pachernik,

Entwicklung der Solidarität und Förderung der Toleranz junger Menschen beitragen und zeigen, dass auch Jugendliche den Power haben Großprojekte durchzuführen.

Das Team LESAR ist für die gesamte Projektumsetzung verantwortlich. Das heißt wir kümmern uns um die Werbung (Flyer, Plakate, homepage, Facebook...), die Kostüme und das Bühnenbild, Durchführung und Betreuung der Musicalproben sowie die Organisation für die Aufführung. Für die musikalische Umsetzung haben wir Margit Weiss und Michaela

Verein FLIB Familie in Bewegung

Manuela Rogl: Tel. Nr.: 0676 / 3677124, e-mail: m.rogl@flib-heiligenkreuz.com
 Sabine Zenz: Tel. Nr.: 0660 / 8126373, e-mail: s.zenz@flib-heiligenkreuz.com



Vogt an Bord geholt. Sie werden uns als Experten zur Seite stehen. Unser Coach Sabine Zenz wird uns in der Projektzeit (Jänner bis Juli 2013) begleiten und unsere Hotline für Rat und Tat sein.

Im März gab es sogar eine Ehrung durch Jugendlandesrat Mag. Michael Schickhofer in Graz.

„Die Schule ist aus!“ ist der Titel unseres Musicals, das für Kinder zwischen sechs und zehn Jahre erarbeitet und am Freitag den 19. Juli 2013 im KPZ aufgeführt wird. Von 15. bis 19. Juli 2013 von 8.30 – 12 Uhr werden wir mit begeisterten Musicalsfans dieses Stück einstudieren und mit Bastelfreaks die Kostüme und das Bühnenbild erstellen.

Eine Kinderbetreuung ab 7 Uhr und Mittagsverpflegung ist bei Bedarf möglich.

Mehr Infos zu unserem Projekt finden Sie auf unserer homepage: www.kindermusical-heiligenkreuz.com.

Eineinhalb Jahre „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz/W.“- beHERZt leben

Nun sind es beinahe zwei Jahre her, dass unser vom Fonds Gesundes Österreich und vom Land Steiermark gefördertes Projekt „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen“ gestartet wurde. Viele Veranstaltungen, die unserer Gesundheit dienen sollten, haben stattgefunden und wurden von der Bevölkerung ob Alt oder Jung gut angenommen. Besonders Vorträge und Workshops, die sich mit den Gesundheitssäulen „Bewegung und Ernährung“ auseinandersetzten (z.B. Tanzkurse und Tanzabende, Kräuterwanderung etc.) waren sehr gut besucht. Auch Veranstaltungen in den Schulen (Kriminalprävention „Mein Körper



gehört mir“ und „Natürlich bin ich stark“) riefen großes Interesse sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern und Lehrern hervor.

Bei den Säulen „Seelische und Soziale Gesundheit“ war das schon schwieriger. Diese Themen verursachen anscheinend Schwellenängste, die nicht so leicht zu überwinden sind. Diejenigen aber, die an den Seminaren, wie „Mein entspannter Abend“, „Ein Tag für mich“ oder auch beim LimA-Seminar teilgenommen haben, zeigten durchwegs positive Zustimmung und waren dafür, weitere Zusammenkünfte zu organisieren.

Diese ganzen Veranstaltungen, Workshops, Seminare und Vorträge konnten aber nur dadurch in so großem Maße durchgeführt werden, weil sich im Laufe der vergangenen Jahre ein Arbeitskreis zusammengefunden hat, der unglaubliches Engagement, große Kreativität und vor allem Freude an der gemeinsamen Arbeit bewiesen hat. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Arbeitskreismitgliedern ganz herzlich für diese tolle Zusammenarbeit bedanken, die absolut nicht selbstverständlich ist, denn alle Teilnehmer opfern dafür viele Stunden ihrer Freizeit. Vielen Dank dafür!

Und die gleichzeitige Bitte an alle, die „Gesunde Gemeinde“ weiterhin zu unterstützen.

Am 20. April wollen wir nun das Projekt „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen“ mit einem Abschlussfest im KPZ ausklingen lassen. Ähnlich wie bei der Kickoff-Veranstaltung im Juni 2011

wird uns unser Herr Bürgermeister wieder durch eine kurze Feierstunde führen, an der außer dem offiziellen Teil auch unser Pfarrkindergarten, die Volksschule und die NMS/HSRS mit einigen Beiträgen dabei sein werden. Außerdem wird es eine Powerpoint-Präsentation über die Veranstaltungen der vergangenen eineinhalb Jahre geben. Abrunden wird dieses Programm die Tanzgruppe „Fit, tanz mit“, die auch die Bevölkerung zu einem „Tanz der Hände“ einladen wird.

Im Anschluss daran, können sich alle Besucher wieder in den einzelnen Kojen über Gesundheitstipps informieren.

Ein „Gesunder Kasperl“ wird unsere Kinder abseits des offiziellen Programms unterhalten.

Das Projekt „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen“ ist mit dieser Veranstaltung beendet, die Aktionen der „Gesunden Gemeinde“ werden aber auch nach dem 20. April noch weitergehen. Unter dem Motto „beHERZt“ leben, werden wir Sie weiterhin zu vielen Veranstaltungen, die sich mit unserer Gesundheit beschäftigen, einladen. Denn unser Arbeitskreis wird weiterarbeiten und hat schon wieder viele Ideen für die Zukunft. Darüber werde ich Ihnen in der nächsten Gemeindezeitung berichten.

Bis dahin bleiben Sie gesund!

Ihre Sylvia Wanz

VORSCHAU:

2. Mai - Vortrag VULKAN - ZEOLITH, 19:30 Uhr Sitzungssaal Marktgemeinde

11. Mai - Raus aus dem Haus zum Wald- & Wiesenschmaus mit Ines Platzer, TP: Volksschule; Anmeldungen unter 0650/4552250

25. Mai - KOCHGENUSS Topf trifft Deckel mit Fr. Petra Seewald, Anmeldungen unter 0699/11359256



Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen

„Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich“





MARKTMUSIK Heiligenkreuz am Waasen

Neuer Kapellmeister



Nach dem Abschied von Thomas Weinzerl als Kapellmeister der Marktmusik beim Jahreskonzert im vergangenen Advent nutzte die Marktmusik den Winter für die Suche nach einem Nachfolger und fand in **Mag. Martin Wallner** ihren neuen musikalischen Leiter. Die Entscheidung des Vorstandes wurde von der Generalversammlung, die Ende Februar beim Lipizanerfranzl abgehalten wurde, bestätigt.

Martin Wallner wurde 1981 geboren, stammt aus Stainz (Weststeiermark) und hat nach Abschluss der HTBLA Ortwein in Graz und der Bundesheerzeit bei der Militärmusik Steiermark das Studium der Basstuba bei Prof. Dr. Mag. Josef Maierhofer an der Grazer Universität für Musik und darstellende Kunst begonnen und im Juni 2011 als Mag.art. abge-

schlossen. Zusätzlich absolvierte er den Dirigierkurs bei Gerald Oswald mit Ausbildung in Musikleitung und Musiktheorie für Blasorchester.

Neben zahlreichen musikalischen Tätigkeiten in verschiedenen Orchestern und Ensembles ist er auch Mitglied der Marktmusikkapelle Stainz, wo er als Kapellmeisterstellvertreter fungiert.

Die Marktmusik Heiligenkreuz a.W. freut sich sehr auf die Zusammenarbeit und neue musikalische Herausforderungen und begrüßt den neuen Kapellmeister herzlich in ihrem Verein.

Die **kommenden Ausrückungen** werden der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, unseren neuen Kapellmeister persönlich und in Aktion kennen zu lernen. Unser erster Auftritt ist traditionsgemäß die Auf-
erstehungsprozession am Oster-

sonntag. Dem Florianisonntag mit der Freiwilligen Feuerwehr am 21. April folgen die nächsten kirchlichen Feiern Firmung (28.4.), Erstkommunion (9.5.) und Fronleichnam (30.5.). Dazwischen liegt das Platzkonzert am Muttertag. Auf Reise begibt sich die Markt-



musik von 8.-9. Juni nach Schladming zum Frühlingfest der Pferde. Für die Stiefingtaler Klangwolke Mitte Juni folgen zeitgerecht nähere Informationen.

Preisschnapserturnier

Am 2. März fand zum dritten Mal das von der Marktmusik veranstaltete Preisschnapsen im Gemeindegasthaus Pirching statt. Der Andrang war noch größer als im vergangenen Jahr, und so dauerte es bis in die Nachtstunden, bis die Sieger ermittelt waren: Der 1. Preis ging an Hermann Laller, 2. Platz: Hannes Kollegger, 3. Platz: Josef Frankl, 4. Platz: Alois Bodenlenz. Zahlreiche weitere Preise konnten dank großzügiger Sachspenden vergeben werden. Ein herzliches Danke für die perfekte Organisation an Obmannstellvertreter Martin Eibler und für die umsichtige Leitung des Turnieres an Georg Obendrauf!

Elisabeth Waltersdorfer



v.l.n.r.: Obmann Hansjörg Zach, Alois Bodenlenz (4.), Hannes Kollegger (2.), Hermann Laller (1.), Obmann-Stv. Martin Eibler, Josef Frankl (3.), Georg Obendrauf



Vokal Stiefingtal auf Mallorca

Vier Auftritte beim Chorfestival des Sängers und der deutschen Polizeichöre

Auf Grund der guten Kontakte zu **Kultur-Land-Leben** (Organisator: Karl Nestelberger) und zu den deutschen Polizeichören wurde **Vokal Stiefingtal** gemeinsam mit dem Doppelquartett des Steirischen Jägerchores eingeladen, vier wesentliche Veranstaltungen des Chorfestivals der deutschen Polizeichöre mitzugestalten.

Am Donnerstag gaben wir unter gewaltigen Applaus mit dem Doppelquartett des Steir. Jägerchores und dem Frauenpolizeichor Kiel ein Konzert im großem Konzertsaal der Stadt Paguera. Unsere steirischen und kärnterischen Lieder fanden hervorragenden Anklang, wenn auch von den Zuhörern nicht jeder Jodler (Begrüßungsjodler) und nicht jede Mundart (Landleben mit den Bauern-Namen) inhaltlich verstanden wurde.

Am Freitag eröffneten wir mit drei Liedern die große Delegiertenversammlung der **deutschen Polizeichöre**. Dabei würdigte der Präsident die „Botschafter-Rolle“ unseres Chores für die Steiermark bzw. ganz Österreich. Kontakte zu anderen Chören wurden geknüpft und Konzerte in der Steiermark und in mehreren Städten Deutschland geplant.

Ein weiteres Highlight war am Samstag die musikalische Umrahmung eines Festival-Dinners an einem besonderen Ort, einer großen Höhle, vor 800 Besuchern.

Am Sonntag waren wir eingeladen, einen Gottesdienst in der großen gotischen Kathedrale in Palma di Mallorca mitzugestalten. Die festlichen Lieder

von Mozart („Herr, Gott, Dich loben wir“) und von Händel („Wenn Christus der Herr, zum Menschen sich neigt“) erfüllten die Kathedrale mit besonderem Klang.

Das 20-Jahr-Jubiläum des Singkreises, dessen Jubiläum wir auch für die Namensänderung auf **Vokal Stiefingtal** wahrnehmen, war für alle 18 Sängern und Sänger unter der Leitung von Margit Weiss ein musikalisches und kulturelles Erlebnis. Neben den Konzerten hatten wir auch die Möglichkeit, die landschaftlich vielfältige Insel zu besichtigen und die Hauptstadt mit großen gotischen Kirchen und dem besonderen Flair zu genießen.

Wir werden aber auch in Heiligenkreuz unser Jubiläum feiern und beim **Jubiläums-Konzert am 28. September 2013** musikalische Kostbarkeiten darbieten.



Fotos: Dietmar Weiss
Text: Franz Feiner



Beim Konzert in Paguera



Gruppenbild mit dem Doppelquartett des Steir. Jägerchores



Gruppenbild Vocal Stiefingtal

Weitere Auftritte in nächster Zeit

24. Mai 2013

29. Juni 2013

14. bis 21. Juli 2013

21. Juli 2013

Lange Nacht der Kirchen

Vulkanlandsingen - Riegersburg

Europäische Chormeisterschaft - Graz

Abschlusskonzert der Europäischen Chormeisterschaft im **KPZ** - Heiligenkreuz a.W.



POLIZEI

Aufgrund vermehrter Beschwerden über freilaufende Hunde teilt die Polizei folgendes mit:

Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Tieren (Hunde) haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Ein Anzeigegrund wäre z.B.: Das Tier (der Hund) läuft von zuhause weg und gelangt aufs Nachbargrundstück. Dort reißt er Hühner bzw. steht zähnefletschend, knurrend vor einer „dritten“ Person bzw. fügt jemanden eine Bissverletzung zu.

Weiters sind Hunde an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine

jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Verwendung von Kraftfahrzeugen im freien Gelände.

Als Geländefahrzeuge gelten ein- oder mehrspurige Kraftfahrzeuge, die nicht an Gleise oder Oberleitungen gebunden sind und im freien Gelände verwendet werden.

Als freies Gelände gelten im Allgemeinen alle Flächen, die nicht Straßen mit öffentlichem Verkehr oder befestigte Fahrwege sind. Wenn ein Grundstück durch eine Einzäunung oder Mauer getrennt ist, bleibt es trotzdem Freiland.

Die Verwendung von Geländefahrzeugen im freien Gelände ist grundsätzlich verboten, soweit das Gesetz nicht Ausnahmen vorsieht: zB: in Ausübung ihres Dienstes durch Organe des Landes, des

Bundesheeres, Vermessungsdienstes, ..., im Einsatz des Rettungs- u. Katastrophenhilfdienstes (Feuerwehr, Rotes Kreuz, Rettung), zur ärztlichen, geburtshilflichen und seelsorglichen Betreuung sowie zur tierärztlichen Versorgung, uvm.

(1) Wer zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist hierfür von der Bezirksverwaltungsbehörde, mit Geld bis zu 1.453 Euro, im Uneinbringlichkeitsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen zu bestrafen.

(2) Wenn der Täter bereits mehr als zweimal die gleiche Übertretung begangen hat sowie beim Vorliegen besonders erschwerender Umstände können Geld und Arreststrafen nebeneinander verhängt werden. Unter den gleichen Voraussetzungen kann das Geländefahrzeug auch für verfallen erklärt werden.

(3) Geldstrafen fließen dem Land zu.

Bezahlte Anzeige

Top-Angebot zum Frühlingsbeginn!

SAMSUNG

Kühl-Gefrier-Kombi RL-58GQERS

- No Frost Technik – Nie wieder abtauen • Raumwunder
- Smart Eco System • Umluftkühlung (Dynamic Multi-Flow)
- Cool Select Zone • LED-Display • LED-Stage Lightning
- Edelstahl • Maße (BxHxT): 59,7x192x71,2 cm

10 Jahre Garantie auf Kompressor!

* Statt Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise des Herstellers. Die Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

EEK: **A+++**

Nutzzinhalte: **346 l**

No Frost



statt 1.499,-*
999,-



EP: und läuft

EP: Elektro Schutte

ElectronicPartner

Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik

Unser Service steht Ihnen jederzeit zur Verfügung

8421 Wolfberg 33, Telefon 03184/2213
Inh. Ing. Gernot Schutte s.U.
e-mail: office@schutte.at, Internet: www.schutte.at

Filiale:
8011 Heiligenkreuz/W., Pflanzstraße 6
Telefon 03134/2880, e-mail: office.hk@schutte.at



FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach

Und es geht wieder los!

Die Witterungsverhältnisse im bisherigen „Frühjahr“ haben lange zu wünschen übrig gelassen, daher gab es zum Start der Frühjahrssaison unserer Spielgemeinschaft (Allerheiligen, Edelstauden und Heiligenkreuz am Waasen) gleich einige Terminänderungen.

U11 am 13.4.2013

Heiligenkreuz : Feldkirchen 2:4

U12 am 2.4.2013

Allerheiligen : Lebring-verschoben; die 2. Runde am 16.4. gegen Kaindorf wurde mit 1:0 gewonnen

U13 am 18.4.2013

Heiligenkreuz : Mureck 1:0

U15 am 3.4.2013 Deutsch Goritz : Allerheiligen abgesagt

14.4. Allerheiligen:LZR Mureck 4:2
U17 am 30.3.2013 Ries Kainbach : Allerheiligen 1:1

das Zweitrundenspiel gegen AKA HIB Liebenau wurde mit 4:1 gewonnen, beim 3. Spiel gegen die Spielgemeinschaft SVL Flavia/AC Linden wurde ein Unentschieden (2:2) erreicht.

Nun hoffen wir für den weiteren Saisonverlauf – wie sicherlich alle Mannschaften - auf gute Platzverhältnisse, faire Spiele, viele Tore und Zuseher und als Zuckerl noch auf schönes Wetter!

Zu den **Höhepunkten der Wintersaison** zählten unsere beiden Weihnachtsfeiern und das Hallenturnier im Jänner in Leibnitz..

Am 15.12. bei der Weihnachtsfeier im Gasthof Tieber Fußballkindergarten bis U11“ berührten die Spieler von Herbert Kurzmann nicht nur ihn sehr, sondern auch wir erfreuten uns an ihrem vorgetragenem „Gedicht“ für ihren **Trainer Herbert**.

Frau Gemeinderätin **Veronika Kaufmann** überbrachte die Grußworte von Bürgermeister **Franz Matzer** und **Johann Hirschmann**. Wie auch sie, betonten die **Bürgermeister Franz Platzer, Alois**

Baumhackl, sowie Raiffeisen - Direktor **Alois Krainer** die Wichtigkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Seit vielen Jahren schon wird die **Getränkerechnung** von den Gemeinden **übernommen**, danke!



der Speisen: Herbert Riesel, Ausschank: ehemalige U17/ U18 Dekoration, Essensausgabe, Abwasch, Reinigung-danke an unsere verlässlichen „Eltern“.



Unsere Weihnachtsfeier am **22.12. U 13 – U18** begann - musikalisch

stimmungsvoll umrahmt von Elisa und Niki - mit einem Sportlergottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend fand im **KPZ U13-U18 die Weihnachtsfeier** mit Geschenkübergabe an unsere Spielerinnen, Spieler und unseren Fotografen Johann Stückler statt. Von den Gemeinden wurden wir auch hier **großzügig** mit der zur Verfügung Stellung **des KPZ's und der Übernahme der Getränkerechnung** unterstützt.

Bedanken möchten wir uns auch für die Unterstützung bei folgenden Personen: Dechant Mag. Alois Stumpf, Bgm. Franz Platzer, bei unseren Gemeinden; Küche und Kostenübernahme

Team
Nachwuchschspielgemeinschaft



Christina Gerster, BSc.
Physiotherapeutin

Heilmassagen-Hausbesuche-
Therapien mit Überweisungsschein

Schulgasse 1
A-8072 Fernitz

0664/4455975
chrisi.gerster@gmail.com



Physiotherapie

Bezahlte Anzeige



LANDESLIGA - Meisterschaft 2013

TuS Teschl Heiligenkreuz/W.

16. Runde .. 15.03.13	.....	19.00 Uhr	Anger	Heiligenkreuz
17. Runde .. 23.03.13	.....	15.00 Uhr	Heiligenkreuz	Liezen
18. Runde .. 29.03.13	.....	19.00 Uhr	Voitsberg	Heiligenkreuz
19. Runde .. 05.04.13	.....	19.00 Uhr	Kindberg	Heiligenkreuz
20. Runde .. 13.04.13	.....	16.00 Uhr	Heiligenkreuz	Wildon
21. Runde .. 19.04.13	.....	19.00 Uhr	Zeltweg	Heiligenkreuz
22. Runde .. 27.04.13	.....	17.00 Uhr	Heiligenkreuz	Deutschlandsberg
23. Runde .. 03.05.13	.....	19.00 Uhr	Weiz	Heiligenkreuz
24. Runde .. 08.05.13	PT	18.30 Uhr	Heiligenkreuz	Fürstenfeld
25. Runde .. 11.05.13	.....	17.00 Uhr	Lafnitz	Heiligenkreuz
26. Runde .. 17.05.13	PT	18.30 Uhr	Heiligenkreuz	Pachern
27. Runde .. 24.05.13	.....	19.00 Uhr	Gleinstätten	Heiligenkreuz
28. Runde .. 29.05.13	PT	18.30 Uhr	Heiligenkreuz	Gleisdorf
29. Runde .. 31.05.13	PT	18.30 Uhr	Frohnleiten	Heiligenkreuz
30. Runde .. 07.06.13	PT	18.30 Uhr	Heiligenkreuz	Gratkorn II



Nachtragstermin: jeweils der darauffolgende Dienstag / PT = Pflichttermin !
 Änderungen vorbehalten!

„Weiße Nächte in Sankt-Petersburg“



Mag. Elena Ritter
 8081 Stiefingstraße 12
 0664/9446915
 office@ritter-tours.com



Preis: € 803 ,--

4 Tage in St. Petersburg
mit deutsch/russischsprachige Reiseleitung

von 06.07.2013 (Sa) bis 09.07.2013 (Di)

LEISTUNGEN:

Flug mit Rossiya Airlines in der Economy Klasse, inkl. Flughafen-taxen (derzeit: € 138,- im Preis inkl. dieser Betrag kann sich noch ändern)

Unterbringung im Hotel „Moskwa“, 3 Nächte im Zweibettzimmer; Verpflegung: Frühstück im Hotel Bustransfers Flughafen – Hotel und Retour und alle Transfers laut Programm; Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Peter und Pauls Festung mit der Kathedrale, Besichtigung die Kathedrale „Blutkirche – Spas-na-krovi“; Mittagessen, Jeweils Betreuung durch eine deutsch-sprechende Fremdenführerin.

Fakultative Besichtigungsprogramme (bei mindest. 10 Personen pro Programm):
 Abend-Programm „Flüsse und Kanäle des nördlichen Venedig“. Preis € 50,- pro Pers.
 Fahrt nach Zarskoe Selo (Puschkin) Besichtigung des Katharinenpalstes mit dem Bernsteinzimmer. Mittagessen und Folklore-Veranstaltung Fahrt nach Peterhof (laut Beschreibung) Preis € 85,- pro Person.
 Besichtigung der Eremitage. Preis € 40,- pro Person.
 Jeweils Betreuung durch eine deutsch-sprechende Fremdenführerin im Preis Inkludiert.

Weitere Kosten:
Visum Russland: € 70,- für österr. Staatsbürger
Reiseversicherung: € 14,- „Russlandpaket“ inkl. Krankenversicherung, Extrarückreise, Reisegepäck mit Stornoversicherung + € 49,-
Transfer Graz – Flughafen Wien und Retour kann bei Bedarf organisiert werden.

Mindestteilnehmeranzahl: 22 Personen
 Anmeldungen telefonisch.

Bezahlte Anzeige



bioenergetic
 Bioline & Ecoline

Wünschelrutengang Schnupperkurs

Wir bieten Ihnen einen interessanten Einführungskurs im Bereich Wünschelrutengang, Wassersuche, Erdstrahlen etc. an

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann melden Sie sich bei **Herrn Josef Fruhmann**
 unter der Handy-Nummer: **0664 423 1989**
 oder per Mail unter **fruhmann@bio-energetic.at**

Der Einführungskurs kostet pauschal **€ 35,-** und findet bei einer Teilnehmerzahl **ab 8 Personen** in Heiligenkreuz a.W. an einem **Samstag Vormittag** statt.

www.bio-energetic.at



Obst-, Wein- und Gartenbauverein Heiligenkreuz/W.

Jahreshauptversammlung

Mit der erfreulichen Teilnehmerzahl von 34 Personen, die den Festsaal der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. fast vollständig füllten, ging die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst-, Wein- und Gartenbauvereines Heiligenkreuz/W. am 28.02.2013 über die Bühne. Ausgezeichnet durch die Anwesenheit der Ehrengäste Bgm. Hirschmann aus Edelstauden, des Landesobmanns Dipl.Ing. Kummert sowie des guten Geistes des Landesvereines der letzten Jahre, Frau Weißenbacher, wurde die Jahreshauptversammlung zu einem kleinen, aber feinen Fest.

Die deutliche Aufwärtentwicklung des Vereines hinsichtlich Mitgliederzahl und Vereinsaktivitäten konnte durch den Bericht des Obmanns Bernhard Steflitsch, der sein Amt seit einem Jahr mit beachtlichem persönlichen Einsatz wahrnimmt, eindrucksvoll dokumentiert werden. Der Bericht des Kassiers Herbert Hubmann legte dar, dass der Verein zwar nicht reich ist, aber finanziell auf solidem Fundament steht. Die Entlastung des Kassiers sowie des Vorstandes auf Antrag der Kassaprüfer war somit Formsache.

Zwei Statutenänderungen (Vereinsnamen, Verfügung über Vereinsvermögen) wurden von der Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen. In einem kurzen Referat unseres Landesobmanns, Herrn Dipl.Ing. Kummert, betonte er unter anderem, dass nicht nur Pflanzung und Pflege von Bäumen und Sträuchern Beachtung verdient, sondern auch die gekonnte und

sinnvolle Verwertung deren Früchte.

Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder und einem kurzen Foto-Jahresrückblick klang der offizielle Teil mit einem gemütlichen Imbiss und Umtrunk aus.



Obst- u. Gartenbauverein
Obmann Bernd Steflitsch,
Prozessionsweg 9
TelNr. 0699/11239301



Rebschnittkurs bei Familie Promitzer

Mit großem Interesse folgten zahlreiche Mitglieder und Gäste den sachkundigen Ausführungen und praktischen Anleitungen unseres Mitglieds Manfred Promitzer betreffend Rebschnitt, dies umso mehr, als jeder der Teilnehmer seine neu erworbenen Kenntnisse gleich im Weingarten der Familie Promitzer in die Praxis umsetzen konnte.

Herzlichen Dank an die Familie Promitzer für die Gastfreundschaft; wir hoffen doch sehr, dass der eine oder andere „dilletantische Schnitt“ keine zu großen Ernteausfälle nach sich ziehen wird.

Sommercup des Eisschützenvereines

Der Eisschützenverein lädt begeisterte Stockschützen oder die es noch werden wollen recht herzlich zum Training ein.



Jeden Dienstag ab 19 Uhr in der ESV-Halle.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Obm. Herrn Pommer Johann, TelNr.: 0664/4369313

Steirische Spezialitäten
Erlesene Weine

LIPIZZANER - FRANZL
A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963

Donnerstag—Sonntag von 12—22 Uhr geöffnet

Bezahlte Anzeige



Souveräner Klassenerhalt der Blue Eagles

Nachdem es in den ersten Spielen der höheren Liga nicht nach Wunsch lief, kamen die Blue Eagles in der zweiten Saisonhälfte besser in Schuss und konnten mit der Endbilanz von 2 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen doch einige Punkte ins anstehende Playoff um den Klassenerhalt mitnehmen. Mit zwei fulminanten Siegen zu Beginn der Playoffs (4:1 gegen Wölfl sowie 5:0 gegen die Grazer Eisbären) wurde der Grundstein für den Verbleib in der zweithöchsten Spielklasse der NHL Graz gelegt. Die Blue Eagles gehören somit zu den Top Ten der Hobbyliga. Der Vorstand bedankt sich bei den Spielern für ihren Einsatz während der Saison sowie bei allen Fans und Sponsoren und hofft auch in der kommenden Saison 2013/2014 wieder viele Zuseher begrüßen zu dürfen wenn unsere Blue Eagles in Hart bei Graz aufs Eis stürmen.



Seniorenbund Heiligenkreuz am Waasen

Beim Bezirkskegeln des Bezirkes Leibnitz in Wolfsberg errang unsere Damengruppe mit Gerda Csuk, Inge Kienreich, Maria Reisinger und Maria Dirnbauer den ersten Platz. Im Einzelbewerb erreichte Inge Kienreich Silber. Gold ging bei den Herren an Willi Arnfelser. Der Seniorenbund gratuliert sehr herzlich.



Obfrau Stefanie Eibler

Farben und Strukturen- Bilder von Gabriel Zisler



In der Ausstellung „Farben und Strukturen“ zeigt uns Künstler Gabriel Ziesler Bilder, die durch ein Prozess der achtsamen und langsamen Beobachtung und Wahrnehmung der Umwelt auf das Wesentliche der Strukturen und Farben der eigenen Innenwelt reduziert sind. Darin spüren wir den Geographen hinter dem Maler.

Die Betrachterin, der Betrachter haben den umgekehrten Weg zu gehen: von den Bildern auf die Grundstrukturen der Natur, der Gesellschaft und des Menschen, ja der eigenen Innenwelt. Und so können sie die ganze Schönheit der Bilder in der Tiefe erkennen.

Es sind Bilder zum Meditieren, Bilder die uns zwingen, die Oberfläche der Schnellebigkeit zu verlassen, anspruchsvolle Bilder, die uns zu unseren geheimen Landschaften zurückführen. Die Ausstellung ist bis **Mitte Mai 2013** in der Gang-

Der Verein der **Krippenfreunde Oststmk.-Hartberg** bietet im Juli 2013 in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen einen **Krippenbaukurs** an.



Auskünfte und Anmeldungen an die Kursleitung Herrn Marx Fritz unter TelNr.: 0664/3507433.



...feelin'giga!



TOUR de MUR

23. Tour de Mur



30. Mai bis 1. Juni 2013

3-Tages-Etappenfahrt vom Lungau bis Bad Radkersburg








Unsauberkeit – Harnmarkieren bei der Katze Ein Kommunikationsproblem!?

Unerwünschtes Ausscheidungsverhalten (Unsauberkeit) und Harnmarkieren sind die mit Abstand häufigsten Probleme im Zusammenleben zwischen Menschen und Katzen.

Unsauberkeit

Die Unsauberkeit im ethologischen Sinne gibt es eigentlich nicht. Katzen sind entweder physisch krank oder haben grundlegend andere Vorstellungen über den Ort oder die Beschaffenheit einer Katzenkiste und diese Vorstellung kann Sie (die Katze) von einem auf den anderen Tag ändern. Krankheiten die das Ausscheidungsverhalten betreffen, sind oft Blasenentzündungen, Arthrosen oder Schmerzen allgemeiner Art.

Auch Freigängerkatzen können ihr Ausscheidungsverhalten sehr zum Missvergnügen der Besitzer dahingegen ändern, dass ihre bevorzugte Örtlichkeit plötzlich der Wohnzimmerteppich ist und nicht mehr der Garten.



Wenn man über Unsauberkeit der Katze spricht, sollte man vorher über das normale Ausscheidungsverhalten Bescheid wissen.

Die Prägung der Katze auf einen bestimmten Stoff/Untergrund/Substrat erfolgt oft schon sehr früh im Katzenleben, nämlich dann wenn die kleinen Katzen ihre ersten Ausflüge außerhalb der Wurfkiste unternehmen. Bevorzugt wird lockeres Material in dem Graben möglich ist (Erde, Sand, Sägespäne, Katzenstreu, Papier, Stroh oder textile Materialien).

Nicht unwichtig ist zu erwähnen, dass Kot- und Harnabsatz verschiedene Verhaltensmuster sind die oft an unterschiedlichen Lokalitäten ausgeführt werden (2 Katzenkisten für eine Katze!).

Die Entwicklung einer Unsauberkeit ist oft ein fortschreitender Prozess, der oft im Zusammenhang mit den mehr oder we-

niger erfolgreichen Lösungsversuchen des Besitzers passiert. Ein dynamischer Prozess der schlussendlich dazu führt, dass eine Katze laut Besitzer überall hinmacht. Am Anfang steht dabei oft nur ein unattraktiver Ort oder eine unattraktive Katzenkiste. Dabei war es am Beginn nur die Badematte. Als allgemein gültig könnte folgende Vorgangsweise zur Lösung des Problems beitragen:

1. Katzenklo – Management
2. Raumrestriktionen (Tabuzonen)
3. Reinigung (biologisch, enzymatisch kein Chlor, Ammoniak, Desinfektion)
4. Keine Strafen
5. Körperliche Ursachen behandeln (Tierarzt)



Bezahlte Anzeige



Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler

Zulassungsstelle der Wr. Städtischen Versicherungs AG

8011 Heiligenkreuz am Waasen
Marktplatz 18
Tel.: 05/0310-270
Fax: 05/0310-272

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:
**BAD RADKERSBURG – DEUTSCHLANDSBERG - FELDBACH -
LEIBNITZ - GRAZ-UMGEBUNG**

Harnmarkieren

Harnmarkieren als physiologisches Verhalten kann, wie die Unsauberkeit dieselben Ursachen haben. Bei manchen Katzen ist die Unterscheidung ob es sich um Harnmarkieren oder Unsauberkeit handelt nicht ganz einfach, und es gibt Überschneidungen die beiden Verhaltensmustern zuzuordnen sind. Das Markieren hat oft mit dem Selbstverständnis und oder einer Stresssituation der Katze zu tun.

Auslöser können andere Katzen, Hunde oder der Mensch sein.

Mögliche Vorgangsweise:

- Katzenklo – Management
- Tabu – Zonen einrichten
- Reinigung
- Keine Strafen
- Feliway – Verdampfer
- Medikation

In diesem Sinne, ein schönes, angenehmes, stressfreies und katzenfreundliches Zusammenleben.

Dr. Kurt Krischanetz



Der **Ärztenotdienst** gilt für die Sanitätsdistrikte
 Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,
 Ragnitz und St. Nikolai/Draßling

April

01.Dr. Holzbauer
 06. - 07.....Dr. Trummer
 13. - 14.....Dr. Stern
 20. - 21.....Dr. Forster
 27. - 28.....Dr. Weizenhofer

Mai 2013

01.Dr. Weizenhofer
 04. - 05.....Dr. Trummer
 09.Dr. Stern
 11.- 12.Dr. Sponner
 18. - 20.....Dr. Forster
 25. - 26.....Dr. Weizenhofer
 30.Dr. Holzbauer

Juni 2013

01. - 02.Dr. Stern
 08. - 09.....Dr. Holzbauer
 15. - 16.....Dr. Trummer
 22. - 23.....Dr. Forster
 29. - 30.....Dr. Sponner

Dr. Forster St. Nikolai o.Dr.
 TelNr.: 03184/2044

Dr. Holzbauer Ragnitz
 TelNr.: 03183/7575

Dr. Trummer Pirching a.Tr.
 TelNr.: 03134/2400

Dr. Sponner St. Georgen/Stfg.
 TelNr.: 03183/8244

Dr. Stern Heiligenkreuz/W.
 TelNr.: 03134/2279

Dr. Weizenhofer Allerheiligen/W.
 TelNr.: 03182/8525

Notrufnummern:

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: Tel.Nr.: 144

Krankentransport: Tel.Nr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
 TelNr.: 050 144 522111
 Ambulanzdienste:
 TeNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf Tel.Nr.: 122

Polizei-Notruf Tel.Nr.: 133

Euro-Notruf (Handy): Tel.Nr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: Tel.Nr.: 147

Apotheken-Bereitschaftsdienst:
 Tel.Nr.: 1455

Vergiftungszentrale:
 Tel.Nr.: 01-406 43 43



Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

HERESCHWERKE
 energy solutions

Wir suchen LEHRLINGE

Für die Ausbildung zum/zur:

ElektrotechnikerIn

(Elektro- und Gebäudetechnik)
 Lehrzeit 3,5 Jahre
 für den Standort WILDON

Als geeignete/r Kandidat/in hast du die Schulpflicht erfolgreich beendet, arbeitest gerne in einem Team, bist kontaktfreudig und hast Interesse am Lehrberuf des Elektrotechnikers.

Bitte richte deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an untenstehende Adresse. Deine Unterlagen sollten ein Bewerbungsschreiben, einen handgeschriebenen Lebenslauf, die Kopie der Zeugnisse der beiden zuletzt besuchten Klassen, sowie ein aktuelles Foto enthalten.

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen!

Entlohnung Lehrberuf ElektrotechnikerIn: 1. LJ € 534,44 brutto/Monat

HERESCHWERKE Regeltechnik GmbH
 Franz-Heresch-Straße 2, A-8410 Wildon
 E-Mail: karriere@hereschwerke.com

www.hereschwerke.com

Bezahlte Anzeige



Rochus APOTHEKE
 Bereitschaftsdienst
 TelNr.: 03134/2179

24.04.- 30.04.2013 | 05.06.- 11.06.2013
 15.05.- 21.05.2013 | 26.06.- 02.07.2013

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7:45 Uhr - 12:30 Uhr
 14:30Uhr - 18:00 Uhr
 Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

Anforderung Soziale Dienste

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege
 Sozialstation Heiligenkreuz/W., Marktplatz 6
 DKS Dorothea Mayer - 0664/807855105

Krankenbett—Übergangslösung zum Verleih
 Bgm. Franz Platzer—0664/4246052



Wetterstation
 in Heiligenkreuz a.W.

Auf der Gemeindehomepage

➔ www.heiligenkreuz-waasen.gv.at ←

Verlinkung zur Wetterstation
 des MFC Prosdorf





Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach



Neue Mitarbeiterin in der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach

Seit Anfang Dezember 2012 verstärkt **Frau Elisabeth Fruhmann** das Team in der Bankstelle in Heiligenkreuz a.W. Sie ist 25 Jahre jung und kommt aus Mitterlabill.



Fr. Fruhmann hat die Berufsreifeprüfung absolviert und nun in den Bankenbereich gewechselt.

Herzlich Willkommen und viel Erfolg der neuen Kollegin!

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter **Herrn Manuel Moik** zum erfolgreichen Abschluss seiner Bankausbildung.



Hr. Moik ist seit September 2011 in der Bankstelle Kirchbach als Kundenberater tätig.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!

Bauspar-Gewinnspiel 2013

Im Rahmen des Abläufergewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse hat Manuel Poscharnik aus Oberdorf einen Fatboy gewonnen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Freude damit!



„Die Waaserln“ in der Gemeinde Zerlach

Am 22. November 2012 fand im Zuge unseres Mit.Einander-Programmes ein Kabarettabend im Gemeindeamt Zerlach statt.

Zahlreiche Kunden folgten unserer Einladung und ließen sich von der Kabarettgruppe „Die Waaserln“ aus Heiligenkreuz a.W. mit lustigen Sketches sowie musikalischen Einlagen aus dem Programm „Bled glafn“ unterhalten.



Informationsabend „Bauen nach Feng Shui—Leben in Harmonie“

Am 23. Jänner fand im GH Hirschenwirt ein sehr interessanter Informationsabend der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach mit dem Thema „Bauen nach Feng Shui“ statt.

Frau Ilse Golob, Dipl. Feng Shui-Beraterin/Radiästhetin bot allen Interessierten einen tollen Gesamtüberblick über das klassische Feng Shui. Die Schwerpunkte ihrer Beratungen liegen in der Grundstücksbeurteilung sowie für geplante und bereits bestehende Objekte.



Herr GL Franz Absenger von der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach begleitete durch den Abend und präsentierte Aktuelles zu den Themen Finanzierung und Wohnbauförderung.

Jeder Anwesende erhielt zusätzlich zu den Informationsunterlagen eine Eintrittskarte für den Besuch der Häuslbauermesse in Graz. Weiters wurde ein Lagerhaus Gutschein im Wert von EUR 100,- verlost. Wir gratulieren der Gewinnerin Frau Mag. Alexandra Hofer recht herzlich.

Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto:

Raiffeisen Kredit oder Leasing

- KFZ-Anmeldegebühr inklusive*

www.raiffeisen.at/steiermark

* gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung in Höhe von mind. € 10.000,- bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss im Aktionszeitraum 25.2. bis 30.6.2013.



Der Bürgermeister gratuliert...

Verdiente Pädagogin im Ruhestand

Nach über 40 Dienstjahren, 39 davon an der Neuen Mittelschule, Haupt- und Realschule Heiligenkreuz am Waasen trat Frau **Christine KONRAD** mit 1.2.2013 in den wohlverdienten Ruhestand. Generationen von Schülerinnen und Schülern haben von ihr praktisches Wissen in den Gegenständen „Ernährung und Haushalt“ und „Textilem Werken“ vermittelt bekommen und viel für ihr Leben gelernt. Im Namen der Marktgemeinde sprach Frau Vbgm. Kickmaier um die besonderen Verdienste für die Haupt- u.Realschule und Marktgemeinde Dank und Anerkennung aus.



Selchfleischprämierung—Landesprämierung 2013

Die besten Osterspezialitäten-Produzenten wurden ausgezeichnet!

Weil die Landwirtschaftskammer Steiermark möchte, dass Sie bei Schinken, Würsten, Speck und Co nur allerhöchste Qualität genießen, prämierte eine ausgewählte Fachjury die Produkte heimischer kulinarischer Handwerksbetriebe.

Familie Reiter aus Götzau erreichte bei der heurigen Fleischprämierung zweimal Gold und einmal „Prämiert“.

Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl 2013

Eine nach internationalen Verkosternormen geschulte Profiverkostungskommission bestehend aus Mitgliedern gewerblicher Ölmühlen sowie landwirtschaftlicher Kernölbetriebe hat das Steirische Kürbiskernöl unabhängig und verdeckt bewertet. **Familie Stock aus Großfelgitsch** hat bei der Landesprämierung die volle Erfüllung der Qualitätserwartung erreicht und somit die höchst mögliche Bewertungsnote.



Gemeindebäuerin geehrt!

Frau Kainz Maria aus Großfelgitsch wurde anlässlich Ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeindebäuerin von der Bezirkskammer Leibnitz geehrt. Diesem Dank schließt sich die MGde Heiligenkreuz/W. an.



Medaille für Verdienste

Herrn HLM Alois Schöggler von der Freiwilligen Feuerwehr Großfelgitsch wurde beim Florianitag das Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen.

Praxiseröffnung

Dr. Helga Truschner
Marktplatz 19/4

Ärztin für Allgemeinmedizin
Psychosoziale und Psychosomatische Medizin
Psychotherapeutische Medizin i.A.
Vorsorgeuntersuchung;
Wahlärztin für alle Kassen

Ordinationszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
9-12 Uhr und 13-16 Uhr

Ordination nach Vereinbarung: 0664/5049742





Der Bürgermeister gratuliert ...

Geburtstagsfeier am 13. April 2013 für die Jahrgänge 1943, 1938 und 1933



Sitzend v.l.n.r.: Kurzmann Josefa (80), Schauer Theresia (80), Reiter Johanna (80), Fruhmann Johann (80), Suppan Margareta (75), Suppan Josef (85), Herneth Stefanie (75)

stehend v.l.n.r.: Bgm. Platzer Franz, Vbgm. Kickmaier-Franz Dorothea, Baumhackl Heinrich (70), Kessler Theresia (70), Putz Sepp (70), Jöbstl Vinzenz (70), Zirkl Ida (70), Posch Franziska (70), Novotny Aloisia (75), Putz Maria (75), Arnfelser Maria (75), Stradner Anna (75), Arnfelser Willibald (75), Fruhmann Franz (75), Konrad Maria (70), Maier Josef (70), Konrad Franz (80), Hengsberger Kilian (80), GK Norbert Felgitscher

Nicht am Bild: Krenn Hildegard (70), Pascottini Herbert (70), Ing. Vlay Heribert (70), Schauer Rupert (70), Skoff Maria (70), Franz Theresia (75), Mag. Adolf Koinegg (75), Renner Josef (75), Schwarz Paula (75), Windisch Wilhelm (75), Veit Margareta (80), Weicher Maria (80).

Für diverse Anlässe...

Einladung zur Fahrt nach Schladming mit der Marktmusik Heiligenkreuz/W. am 8.-9. Juni 2013



Abfahrt: Samstag, 8. Juni um 7 Uhr beim Musikheim nach Schladming. Am Nachmittag spielen wir ca. 2 Stunden Unterhaltungsprogramm auf der Planai (Schafalm) beim „Wanderopening“.

Nächtigung im Jugend- und Familiengästehaus

Sonntag, 9.6.: Frühstück im Quartier, anschließend Fahrt in die Ramsau, dort findet das „Frühlingsfest der Pferde“ statt, wo wir beim Umzug und anschließend im Festzelt spielen. Rückkunft: ca. 20.00 Uhr

Anmeldung bis 30. April bei

- Martin Eibler (0664-5247978) oder
- Lisi Waltersdorfer (0676-87427011)

Die Kosten für Freunde und Förderer betragen € 55.- bzw. für andere Begleitpersonen € 65.-

Allfällige Änderungen bzw. genaue Uhrzeiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ein schönes musikalisches Wochenende in Schladming!



Geburten



SKOFF Valerie
Eltern: Skoff Birgit und Hartl Markus,
Großfelgitsch 22



WAGNER Raphael
Eltern: Josef und Mag. Alexandra,
Heiglweg 26

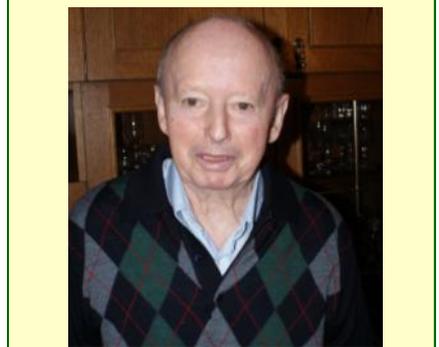
Abschlüsse

KOLLMANN Markus,
Bärndorf 57

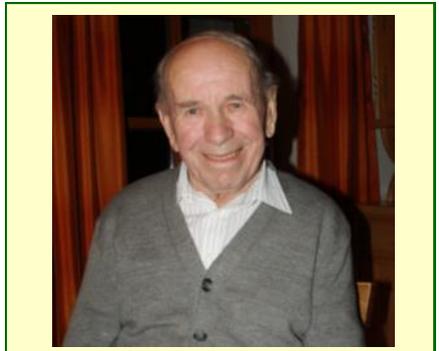
hat den Lehrberuf
Zerspannungs-
techniker
mit Auszeichnung
bestanden.

Impressum
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Platzer
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.,
8081 Marktplatz 2,
Tel. 03134/2221-0
Offenlegung:
Die Gemeindenachrichten dienen
der Information der Bevölkerung
über das Geschehen in der
Marktgemeinde Heiligenkreuz /W.

Jubilare



80. Geburtstag
VEIT Markus
Göttau 2 (ehem. GR und BB-Obmann)



90. Geburtstag
SCHLAGER Franz
Prosdorf 73

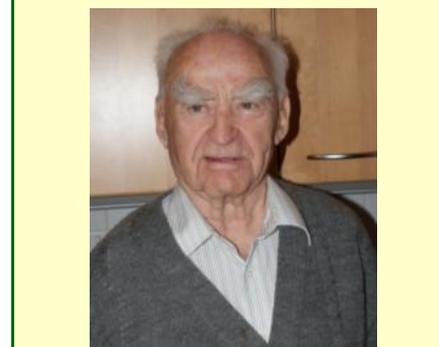
Jubilare



50. Hochzeitstag
ZIRKL Hans und Ida
Prosdorf 51

Suchen Sie ein passendes Geschenk?
... die **Chronik der Marktgemeinde
Heiligenkreuz am Waasen...**
.. erhältlich im Marktgemeindeamt
um € 29,- pro Stück.

Jubilare



90. Geburtstag
KNÖDL Johann
Prosdorfberg 44 (ehem. GR)



90. Geburtstag
PLATZER Maria
Steinegg 2
(Bild vom 80. Geburtstag)

Todesfälle

- BAUER Irma**, geb. 1930
Kleinfelgitsch 58
- JERABEK Maria**, geb. 1919
Kleinfelgitsch 110
- TIEBER Martha**, geb. 1941
Grazer Straße 21

Falls Sie eine Leh-
re oder höhere
Schule erfolgreich
abgeschlossen
haben, teilen Sie uns das bitte mit
einer Zeugniskopie und einem
Foto zwecks Veröffentlichung mit.

